

# Ortsverband Viernheim



25.04.2016, Von: wk

## Makerspace und Repair-Café

(Podium im VT, 16.04.16) Liebe Leserinnen und Leser,

seit Oktober 2015 befindet sich die „Makerspace-Werkstatt“ im katholischen Sozialzentrum der Pfarrei St. Hildegard-St. Michael.

### **Was ist Makerspace?**

Makerspace ist eine offene Mitmachwerkstatt - ein Projekt für alle, die selbst etwas herstellen möchten, die aber zuhause weder die passenden Maschinen/Werkzeuge haben, oder auch kein geeigneter Raum fürs Werkeln zur Verfügung steht. Wichtig sind hierbei auch der Austausch untereinander und die Diskussionen über die „Werkstücke“, die gerade entstehen.

Makerspace ist ein gemeinnütziges Projekt ohne Gewinnabsichten und ohne Hierarchien. Eben ein Projekt für Menschen, die Spaß am gemeinsamen Austausch und Freude am Werkeln haben.

### **Holzwerkstatt**

Ein wichtiger Aspekt unseres Angebots ist, dass wir „Upcycling“ betreiben, d.h. wir verwenden für unsere Gegenstände ausschließlich Altholz oder Paletten. (Weitere Infos und Bilder unter facebook Makerspace Viernheim)

### **Fahrradwerkstatt**

Ende 2015 wurde unsere Makerspace-Werkstatt um eine Radwerkstatt erweitert. Der ADFC Viernheim (Allgemeiner Deutsche Fahrrad-Club) übernahm die Patenschaft für die Ausrüstung und den Betrieb unserer Fahrradwerkstatt. Weiterhin soll ein Fahrrad-Training und Verkehrsunterricht für Geflüchtete angeboten werden. Jeder, der an seinem Fahrrad ein Problem hat, kann diese Werkstatt nutzen und erhält Unterstützung. Durch die neue Flüchtlingssituation erhielt diese Abteilung von Makerspace eine neue Bedeutung und eine besondere Dynamik. Der Bedarf an Fahrrädern stieg rasant und kann dank der Spenden aus der Bevölkerung gedeckt werden. Allerdings müssen alle gespendeten Räder auf ihre Verkehrstüchtigkeit überprüft und defekte oder fehlende Komponenten ausgetauscht oder ersetzt werden. Dies wird gemeinsam mit den Geflüchteten im Moment realisiert – gemäß „Hilfe zur Selbsthilfe“.

### **Computerwerkstatt**

Im Januar 2016 wurde unsere Makerspace-Computer-Werkstatt gegründet. Die Computer-Werkstatt lebt von unserer Idee „Spaß am Tüfteln und an der Technik“. Wir möchten u.a. Computer-Neulingen dabei helfen Computer zu verstehen und “Computer-Geeks” eine Plattform bieten, wo sie ihre Ideen verwirklichen können. Es wird Workshops geben, wo wir miteinander und voneinander lernen können.

Wir sind offen für neue Ideen ! Wie wäre es z.B. mit einem solarbetriebenen Router? Auch der Gedanke der Nachhaltigkeit und des „Upscaling“ spielt eine wichtige Rolle. Wir möchten - wo es geht - entweder gebrauchte Geräte zu neuem Leben erwecken oder sogar Fairtrade Technik einsetzen.

### **Repair-Café**

Ein neues Makerspace-Projekt ist das „Repair-Café“. Was macht man mit einem Toaster, der nicht mehr funktioniert, mit einem Kleidungsstück, bei dem die Naht aufgetrennt ist oder mit einem Spielzeugauto, bei dem ein Rad abgefallen ist? Wegwerfen?

Bei Makerspace dreht sich alles ums Reparieren. Besucher des Repair-Cafés bringen ihre kaputten oder funktionsuntüchtigen Gegenstände von zuhause mit. Toaster, Lampen, Föhne, Kleidung, Fahrräder, Spielzeug, Geschirr... alles, was nicht mehr funktioniert, kaputt oder beschädigt ist, kann mitgebracht werden. Und die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass die Reparatur gelingt! Die Fachleute im Repair-Café wissen fast immer eine Lösung.

Wir von Makerspace und die Projektbeteiligten möchten zur Reduzierung des Müllbergs beitragen. Nachhaltigkeit ist uns sehr wichtig und deshalb finden wir reparieren besser als wegwerfen. Eine Reparatur spart zusätzlich Geld und kostbare Grundstoffe und trägt so zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Ausstoßes bei. Aber wir wollen mit dem Makerspace-Repair-Café vor allem zeigen, dass Reparieren Spaß macht und auch oft ganz einfach ist.

Außerdem ist es eine gute Gelegenheit, Menschen aus Viernheim und der Umgebung auf neue Art und Weise zu verbinden.

### **Urban-Gardening**

Ein weiteres neues Makerspace-Projekt ist das „Urban Gardening“.

Was ist „Urban Gardening“ ?

#### **«Die Stadt ist unser Garten»**

In vielen Städten entstehen seit einigen Jahren neue gemeinschaftliche Gartenformen - diese Gemeinschaftsgärten und interkulturellen Gärten sind Erfahrungs- und Begegnungsräume, in denen gemeinsam gegärtnert wird. Sie beleben, bereichern und begrünen die Stadtquartiere.

Da wir in unserer Holzwerkstatt schon seit längerem mit Holzpaletten und Holzdielen arbeiten, ist ein Gedanke von uns, dass wir eine mobile Variante des „Urban Gardening“ erstellen (eine oder mehrere Paletten mit den entsprechenden Aufsätzen). Wir wären mit unserer mobilen Variante eine gute Ergänzung zu den in Viernheim vorhandenen

stationären Varianten des „Urban Gardening“. Eine mobile Variante, die sich kurz, schnell, und einfach realisieren lässt.

für die Zukunft wünsche ich mir viele interessante und interessierte Menschen mit vielen interessanten Ideen, die sich bei Makerspace beteiligen und einbringen. Wir treffen uns jeden Dienstag ab 18 Uhr im katholischen Sozialzentrum, Industriestraße 30 – bitte Zugang vom Vogelparkplatz benutzen.

Kategorien: [Arbeit und Soziales](#)